

**Micaela Sauber, Vogt Kölln-Straße 155, 22527 Hamburg
Tel. 040-4104713 oder mail@micaela-sauber.de**



**ERZÄHLUNGEN VON BIOGRAFIEN
für Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaften**

Seit vielen Jahren reise ich mit diesen besonderen Biografie-Erzählungen durch Deutschland und Österreich. Meine Erzählungen über Persönlichkeiten, die auf ihre Weise geistiges Licht erlebten und mit ihrem Werk verbunden, werden bildhaft und erlebnisorientiert vorgetragen. Hintergrund für diese Erzählform ist u.a. meine heilpädagogische und sozialtherapeutische Ausbildung und Erfahrung. Durch das gemeinsame Hören und Erleben in den sozialtherapeutischen Einrichtungen in einem lebendigen Vortrag entsteht ein Wärme-Prozess, der bis in den Alltag hineinstrahlen kann.

**Clown Waudi – Das Leben von Frederik Woudenberg
Eine Künstlerbiografie des 20. Jahrhunderts**

Frederik Woudenberg aus Holland war Tänzer, Heilpädagoge, Eurythmist und in der zweiten Hälfte seines Lebens Clown und Puppenspieler. Er entwickelte seine Clownfigur bei Kindern im Krankenhaus von Zürich, denen er Märchen erzählte. Die Erzählung wird mit Drehorgelmusik umrahmt. Eine Marionette in der Gestalt von Clown Waudi, eine lustiges Verzauberungsspiel mit Figuren aus dem Repertoire des Puppenspielers und ein Lieblingsmärchen, ihm nacherzählt, erfüllen diese besondere Aufführung mit dem Charme, der diesem Künstler eigen war. Die Tiefe der biografischen Erzählungen, die dem Programm den roten Faden geben, bilden zu den kleinen Szenen einen Kontrast, der einem erwachsenen Publikum gemäß ist.

Rembrandt: Vom Licht, das aus sich selber leuchtet.

Anlässlich seines 400. Geburtstages. Die Erzählung über das Leben, die Herkunft, die Zeit des Malers Rembrandt wird begleitet von Bildern (A 3-Farbkopien) vor allem seiner Selbstportraits, die so erstaunlich viel über die Spuren seelischer und geistiger Entwicklungen im Antlitz des Menschen aussagen.

Das Leben beginnt heute! Jacques Lusseyran, in der Kindheit erblindet, entdeckte das Licht und die Farbe und das Leben in der äußeren Blindheit und der Todesnähe im Konzentrationslager. Er leitete eine Widerstandsgruppe junger Franzosen und war nach der Befreiung aus Buchenwald Dozent und Schriftsteller.

Dag Hammarskjöld – Nachfolger Christi und Uno-Generalsekretär

Der Schwede Hammarskjöld hinterließ ein überraschendes Tagebuch, das unter dem Titel „Zeichen am Weg“ veröffentlicht wurde. Es ist ein poetisches Zeugnis für einen konsequenten, modernen und kirchlich unabhängigen christlichen Weg, der ein inneres geistiges Leben mit dem höchsten Dienst für die Weltbevölkerung verband. Als Uno-Generalsekretär brachte er erstaunliche Schlichtungen zu Wege. Er stand zwischen rücksichtslosen Machtinteressen und seinen eigenen hohen moralischen Ansprüchen nach Freiheit und Selbstbestimmung für die Menschheit. Hammarskjöld wurde bei einer UNO- Mission in Afrika ermordet.

Parzival – Erzählung nach Wolfram von Eschenbach. Ein Weg zwischen Zweifel und Schuld bis zum Erreichen hoher Ziele wird in der mittelalterlichen großartigen Schrift des Eingeweihten Wolfram von Eschenbach erzählt. Die Bilder und Ereignisse sind so geschildert, dass darin eine moderne Biografie erscheint. Wie sehr es in unserem sozialen Miteinander auf die eigene Kraft des Herzens ankommt, die errungen und gefunden werden kann, zeigt die Figur des Parzival. Es wird anhand eines zwei Meter hohen Leporellos mit 16 Bildern nach einem Teppich von Christel Oehlmann erzählt.

„Die Bettelkönigin“ und andere Erzählungen von lebenswerten Außenseitern.

Über das Leben der an Schizophrenie leidenden Hildegard Wohlgemuth und anderer „eigenartiger“ Menschen wird in liebevoller Weise berichtet. Dazu erklingen Lieder auf der Drehorgel.

Die Erzählungen können umrahmt werden z.B. mit kleinen kulinarischen Spezialitäten aus den Heimatländern der Persönlichkeiten, die im Mittelpunkt des Abends stehen, mit dem Lernen einer Melodie oder eines Tanzes, mit Gespräch und Geselligkeit.